

Haushaltsjahr 2010

Produktbereich	36	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe	36.6	Einrichtungen der Jugendarbeit
Produkt	36.6.10	Jugendzentren

Verantwortlich	II/40 – Amt für Bildung, Familie, Kultur und Sport
Produktbeschreibung	<p>Die Jugendzentren in der Gemeinde Bad Zwischenahn dienen allen jungen Menschen im Einzugsbereich der Gemeinde Bad Zwischenahn dazu, ihre Freizeit nach ihren Interessen gemeinsam zu gestalten und Kontakt zu anderen aufzunehmen und zu pflegen. Die Leistung wird im Wesentlichen durch den Betrieb des Jugendzentrums „Stellwerk“, der Jugendräume Petersfehn und des Kinder- und Familienzentrums Rostrup erbracht.</p> <p>Personaleinsatz: 5,1 Stellenanteile</p>
Ziele/Maßnahmen	<p><u>Globalziel</u></p> <p>Betreuung von Kindern und Jugendlichen für deren soziale und geistige Entwicklung.</p> <p><u>Qualitäts- und Quantitätsziele</u></p> <p>Pädagogische Zielsetzungen (Vermittlung sozialer Kompetenz, Fach-, Sach- und Ich-Kompetenz, Wertorientierung, Integration und Toleranz)</p> <p>In den Jugendzentren werden folgende Leistungen angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Offene Arbeit - Gruppenarbeit (Mädchengruppe, Kochgruppe, Zeitungsgruppe, Zirkusprojekt usw.) - Jugendkulturarbeit (Disco, Live-Musik, Workshops, usw.) - Kinderkulturarbeit (Kindertheater, -disco, -filmwoche) - Internationale Jugendarbeit (Jugendaustausch mit Izegem) - Einzelfallhilfe (Beratungsgespräche, Berufsvorbereitung, usw.) - Sonstige Kooperationen (JuLeiCa-Ausbildung, Konfliktschlichterausbildung, usw.) - Sonstiges (Schulung ehrenamtlicher Mitarbeiter, Kriminalprävention, Dorfreinigungsaktion, Beteiligung am „Markt im Advent“, usw.)
Zielgruppe	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene unterschiedlicher Herkunft und Religion in der Altersgruppe 6 bis 21 Jahre
Auftragsgrundlage	<p>KJHG, Vereinbarung mit dem Landkreis Ammerland, Satzung für das Jugendzentrum Stellwerk</p> <p>Es handelt sich um eine Aufgabe des Landkreises Ammerland als örtlicher Träger der Jugendhilfe, der diese Aufgabe durch eine Vereinbarung den kreisangehörigen Gemeinden übertragen hat.</p>

Erläuterungen	Das inhaltliche, konzeptionelle Angebot wird kontinuierlich am jeweiligen Bedarf orientiert definiert. Der Betrieb der Jugendzentren ist mit erheblichen finanziellen Aufwendungen für die Gemeinde verbunden. Daher sind die Jugendzentren im Rahmen allgemeiner Konsolidierungsmaßnahmen ebenso unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu betrachten wie andere öffentliche Einrichtungen. Durch die Entwicklung eines Budgetsystems wurden Kosten und Erlöse analysiert. Mit der Einführung des Steuerungsinstrumentes der Budgetierung im Sachkostenbereich soll eine wirtschaftliche Betriebsführung langfristig gesichert werden.
---------------	---

Leistungsdaten und Kennzahlen für alle Einrichtungen zusammen*	Ergebnis 2008	Ansatz	
		2009	2010
Einwohnerzahl aus Statist. Jahresbericht	27.548	27.548	27.548
Öffnungstage einschließlich Ferienaktionen je Einrichtung (3)	257	257	257
Kosten pro Einwohner	13,20 €	14,54 €	13,75 €
Zuschuss pro Einwohner	11,18 €	12,78 €	11,99 €
Kosten pro Öffnungstag	1.415,37 €	1.558,37 €	1.473,54 €
Zuschuss pro Öffnungstag	1.198,35 €	1.370,43 €	1.285,60 €
Investive Maßnahmen (nicht bei Berechnung Kosten und Zuschuss enthalten)	21.000,00 € (Heizungsanlage JZ)	0,00 €	0,00 €

* Ferienaktionen und Förderung von Jugendgruppen sind nicht in diesem Produkt/Kosten enthalten!

Mit Einführung der Doppik in 2009 wurden die Personalkosten der Mitarbeiter des Rathauses auf die einzelnen Produkte aufgeteilt. Daher kann das Ergebnis 2008 nicht mit den Ansätzen 2009/2010 verglichen werden. Die Personalkosten sind durch die Verteilung ab 2009 gestiegen.